



LuK SERVICE INFO



Diagnose bei Geräuschen

Austausch des Zweimassenschwungrads erst nach umfangreicher Prüfung

Häufig wird im Rahmen der Fehlersuche ein Defekt am Zweimassenschwungrad (ZMS) vermutet. Hier ist besondere Vorsicht geboten, denn oftmals werden störende Geräusche dem ZMS zugeordnet. Die Ursache wird jedoch in vielen Fällen durch Fehler in anderen Fahrzeugsystemen oder durch Chiptuning hervorgerufen.

Um die Fehlerursache einzugrenzen, sollte man daher zuerst folgende Punkte prüfen und mögliche Fehler beseitigen. Treten die Geräusche dann immer noch auf, kann ein Austausch des ZMS in Erwägung gezogen werden.

Geräusche während der Startphase:

- Fehlerspeicher und Messwertblöcke auslesen
- Batterie unter Belastung prüfen (mit geeignetem Diagnosegerät)
- Spannungsabfall der Masse- und Spannungsversorgungslinien messen
- Haupt-Masseverbindungen kontrollieren (Korrosion, Anzugsdrehmoment)
- Funktion des Starters prüfen (z.B. Motorstartdrehzahl mindestens 300 min⁻¹)
- Funktion der Motor- und Getriebelager prüfen
- Nebenaggregatetrieb überprüfen (z.B. Spanner, entkoppelte Riemenscheibe, Generatorfreilauf)

Geräusche im Leerlauf oder Teillastbetrieb:

- Fehlerspeicher und Messwertblöcke auslesen
- Gemischaufbereitung und Zündsystem prüfen
- Verschleißzustand von Reifen, Fahrwerk, Abgasanlage, Motor und Getriebe prüfen
- Steckverzahnung der Antriebswellen prüfen (bei mehrteiliger Ausführung)
- Kardanwelle mit umliegenden Bauteilen prüfen
- Befestigung von Tilgergewichten prüfen



ZMS-Prüfwerkzeug, Art.-Nr.: 400 0080 10

Geräusche während der Abstellphase:

- Fehlerspeicher und Messwertblöcke auslesen
- Prüfen, ob die Saugrohrklappe beim Abstellen des Motors schließt
- Saugrohrbereich auf Verkokungen prüfen
- Funktion des AGR-Ventils prüfen
- Getriebeölstand kontrollieren

Prüfungen bei ausgebautem Getriebe:

- Länge der Druckplattenschrauben (zu lange Schrauben blockieren das ZMS)
- Pilotlager
- Axialspiel der Getriebe Eingangswelle (nach Angaben des Fzg.-Herstellers)
- Passhülsen am Flansch des Motors
- Ein- bzw. Ausrücklager
- Zweimassenschwungrad mit Prüfwerkzeug Art.Nr.: 400 0080 10 überprüfen (Sollwerte unter: www.rexpert.com)

Angaben des Fahrzeugherstellers beachten!

Schaeffler REXPERT Service Center: 00800 1 753-3333*

*kostenfreie Rufnummer, Mo.–Fr. von 8.00–17.00 Uhr

www.rexpert.de

SCHAEFFLER
REXPERT